

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 19. Mai 2010

Projektentwicklung Nahversorger Ludwig-Erhard-Straße / Hans-Böckler-Straße

Beschluss Nr. 0026

1. Der Ortsbeirat nimmt die Projektentwicklung zum Nahversorger an der Ludwig-Erhard-Straße / Hans-Böckler-Straße zur Kenntnis.

2. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat bei den weiteren Planungen unbedingt folgende Aspekte in die Projektierung mit einzubeziehen bzw. zu konkretisieren:
 - Optimierte Verkehrsführung (Verkehrsgutachten) / verkehrstechnische Erschließung insbesondere bezogen auf den Aus- und Zufahrtsbereich zum Markt an der Hans-Böckler-Straße und den damit verbundenen zusätzlichen Verkehrsdruck auf die Ampelanlage Ludwig-Erhard-Straße / Ecke Hans-Böckler-Straße.
 - Aus den jetzigen Planungen ist keine Anbindung für Fußgänger und Radfahrer von der Hans-Böckler-Straße auf das REWE-Gelände ersichtlich. Diese muss auf jeden Fall nachgearbeitet werden.
 - Ein ausreichendes Konzept zum Lärm- und Schallschutz für die umliegende Wohnbebauung muss vorgelegt werden (z. B. wegen der technischen Anlagen).
 - Für die Anlieferung von Waren sollen genaue Zeiten festgelegt werden. Insbesondere sollen in den späten Abend- oder Nachtstunden keine Anlieferungen durch LKW o. ä. erfolgen. Es muss darüber hinaus sichergestellt sein, dass bei Anlieferung durch LKW keine Rückstaus über den Marktparkplatz auf die Hans-Böckler-Straße entstehen.
 - Es liegt auf der Hand, dass direkt vor dem zukünftigen REWE-Markt und der Jawlensky-Schule auch eine direkte Busanbindung / Haltestelle entstehen muss, da die nächste Haltestelle „Stephan-Born-Straße“ zu weit weg liegt. ESWE-Verkehr wird deshalb um Prüfung gebeten, ob einerseits dort eine neue Haltestelle eingerichtet werden kann oder andererseits ob durch Verlagerung bestehender Haltestellen eine Annäherung an den Markt / die Schule erfolgen kann. Somit könnte zum einen eine erhebliche Abkürzung / Optimierung des Schulweges erfolgen und zum anderen würde gerade älteren Bürgern und Bürgerinnen nach dem Einkauf der beschwerliche Weg „den Berg hinauf“ zur nächsten Haltestelle Stephan-Born-Straße erspart werden.

Entsprechende überarbeitete Planungen sollen dem Ortsbeirat dann rechtzeitig vorgelegt werden.

3. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, den Erhalt des REWE-Marktes am Rheineckplatz langfristig über entsprechende vertragliche Regelungen sicherzustellen, da dieser eine sehr wichtige Funktion als Einkaufsmöglichkeit, insbesondere für die ältere Bevölkerung in Alt-Dotzheim hat.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV / 61 und ESWE-Verkehr z. w. V. zu Ziffer 2.

Dezernat III / 80 z. w. V. zu Ziffer 3.

1006 z. d. V.

Ernst
Ortsvorsteher